

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	461.01
Vorlagen Nr.:	BAU/032/2021	Vorlage erstellt am:	22.06.2021
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	05.07.2021
		Status:	öffentlich

TOP 2

Umbau und Erweiterung des Kommunalen Kinderhauses "Spielkiste" hier: Zustimmung zur Planungsvariante sowie den außerplanmäßigen Ausgaben

Anlage:

Kostenschätzung
Übersichtsplan
Inventarliste

Sachstand:

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 10.05.2021 beschlossen, die Belegungszahlen im Kommunalen und Evangelischen Kindergarten zu erhöhen, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Hierzu wird im kommunalen Kinderhaus „Spielkiste“ eine weitere altersgemischte Gruppe für 2-jährige Kinder eingerichtet. Durch diese Erweiterung in der Belegungsstärke sind bauliche Maßnahmen im Kommunalen Kindergarten erforderlich.

Geplant ist die Einrichtung eines zusätzlichen Gruppenraumes, wie in der beiliegenden Planung ersichtlich. Die Realisierung erfolgt in einer bereits bestehenden Räumlichkeit, welche bis dato als Krippenbistro von der bereits bestehenden und gegenüberliegenden U3 Gruppe genutzt wird. Der nunmehr zur Kindergartenerweiterung vorgesehene Raum hat die gleiche Größe, wie der bereits bestehende U3 Gruppenraum.

Dieser neue Gruppenraum verfügt bis dato nicht über einen zwingend benötigten Intensivraum/Schlafräum. Um diesem Erfordernis gerecht zu werden, ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, einen angrenzenden, nicht mehr genutzten zusätzlichen Eingang (siehe Plan) umzubauen und zukünftig als Intensivraum/Schlafräum zu nutzen. Für diese Maßnahme sind jedoch einige Umbauarbeiten erforderlich, damit die an einen Schlafräum gestellten Anforderungen ($\geq 15\text{m}^2$) erfüllt werden können. Bei der nun präferierten Variante ist sichergestellt, dass zum einen alle behördlichen Anforderungen eingehalten werden und die dauerhafte Nutzung als Gruppenraum gewährleistet wird. Bereits im Vorfeld wurden verschiedene Möglichkeiten mit den Fachbehörden und der Kindergartenleitung erörtert. Schlussendlich haben sich alle Beteiligte auf diese Variante festgelegt, da diese eine zeitlich unbegrenzte Lösung darstellt und im Kindergartenalltag mit den geringsten Einschnitten verbunden ist. Durch die nun vorgeschlagene Variante haben alle U3 Gruppen ihren eigenen Schlafräum. Hierdurch werden Störungen minimiert und in Pandemiezeiten kann die Betreuung aller Gruppen unabhängig voneinander erfolgen.

Durch die Erweiterung des Kindergartens sind auch Gruppenverschiebungen innerhalb des Kinderhauses erforderlich. Geplant ist nunmehr, die bestehende U3 Gruppe, mit einer Stärke

von 10 Kindern, in den „neuen Gruppenraum“ zu verlegen. Dies hat zum einen den Vorteil, dass die (reinen) U3 Gruppen räumlich beieinanderliegen und Synergien entstehen und der Flurbereich vor den beiden U3 Gruppenräumen gemeinsam genutzt werden kann und somit eine bessere Ausnutzung der Räumlichkeiten erfolgt.

Geplant ist der Umbau des Eingangsbereichs zu einem Schlafräum/Intensivraum, Verbesserung der Raumakustik im Schlafräum, im Gruppenraum und im Gang. Einbau eines Wickelraums im westlichen Teil des Kindergartens, da der bestehende provisorische Wickelraum, welcher für 5 gemischte Gruppen dient, zu klein ist.

Die Kosten dieser Umbaumaßnahme belaufen sich gemäß der beiliegenden Kostenschätzung auf ca. 73.500,00 Euro.

Für die Inbetriebnahme der zusätzlichen Gruppe sind noch Einrichtungsgegenstände wie Möbel, Teppiche, Spielgeräte usw. erforderlich. Die Kosten hierfür sind in der Anlage ersichtlich. Es wurden drei Firmen und deren Preise für die entsprechenden Artikel verglichen. Einzelheiten können der beigefügten Inventarliste entnommen werden.

Im Haushalt 2021 sind unter der Investitionsmaßnahme „736500110420: Umbau und Erweiterung“ (Seite 341) keine Mittel für das Jahr 2021 eingestellt.

Für eine außerplanmäßige Auszahlung in dieser Größenordnung ist die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilhaushalts II „Dienstleistungen und Infrastruktur“.

Die Verwaltung wird am Sitzungstag die Planung vorstellen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Planung zum Umbau des Kommunalen Kindergartens zu billigen und umzusetzen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die benötigten Einrichtungsgegenstände zum jeweils günstigsten Preis bei den drei Anbietern zu bestellen.
3. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung für den Umbau und die Erweiterung des Kommunalen Kinderhauses "Spielkiste" in Höhe von ca. 73.500,00 Euro zuzüglich des Inventars bei der Investitionsmaßnahme: „736500110420: Umbau und Erweiterung“ (Seite 341) zu. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilhaushalts II „Dienstleistungen und Infrastruktur“.